



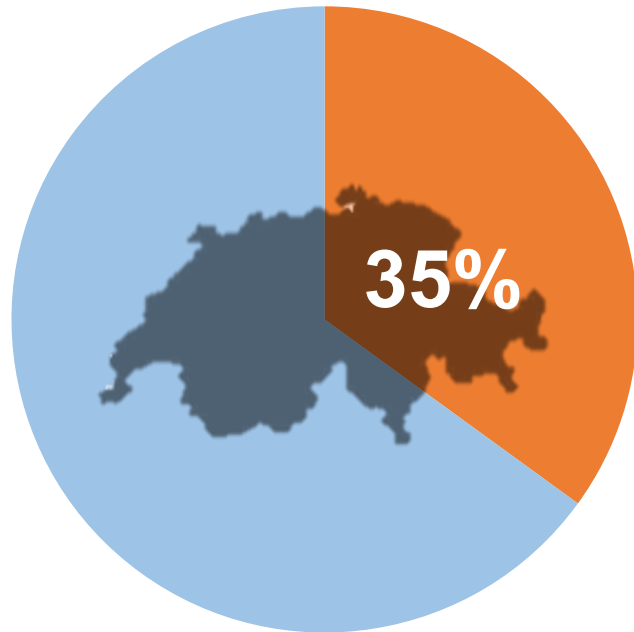
# Der Weg zu mehr Fläche für die Biodiversität in der Schweiz

Dr. Claudio De Sassi, Biodiversitätspolitik BAFU  
23. BirdLife Naturschutztagung, 25 November 2023

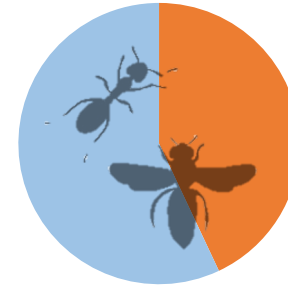


# Artenvielfalt in der Schweiz?

Prozent der **gefährdeten Arten**



81%



43%



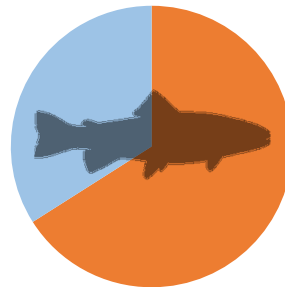
79%



39%



28%



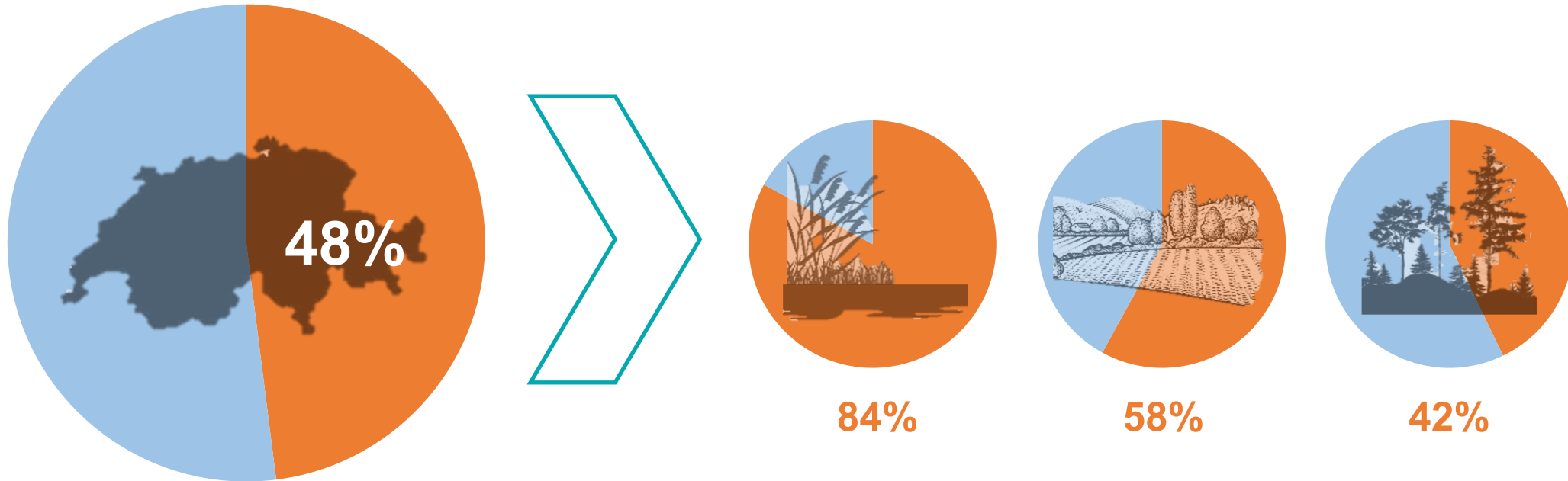
66%



35%

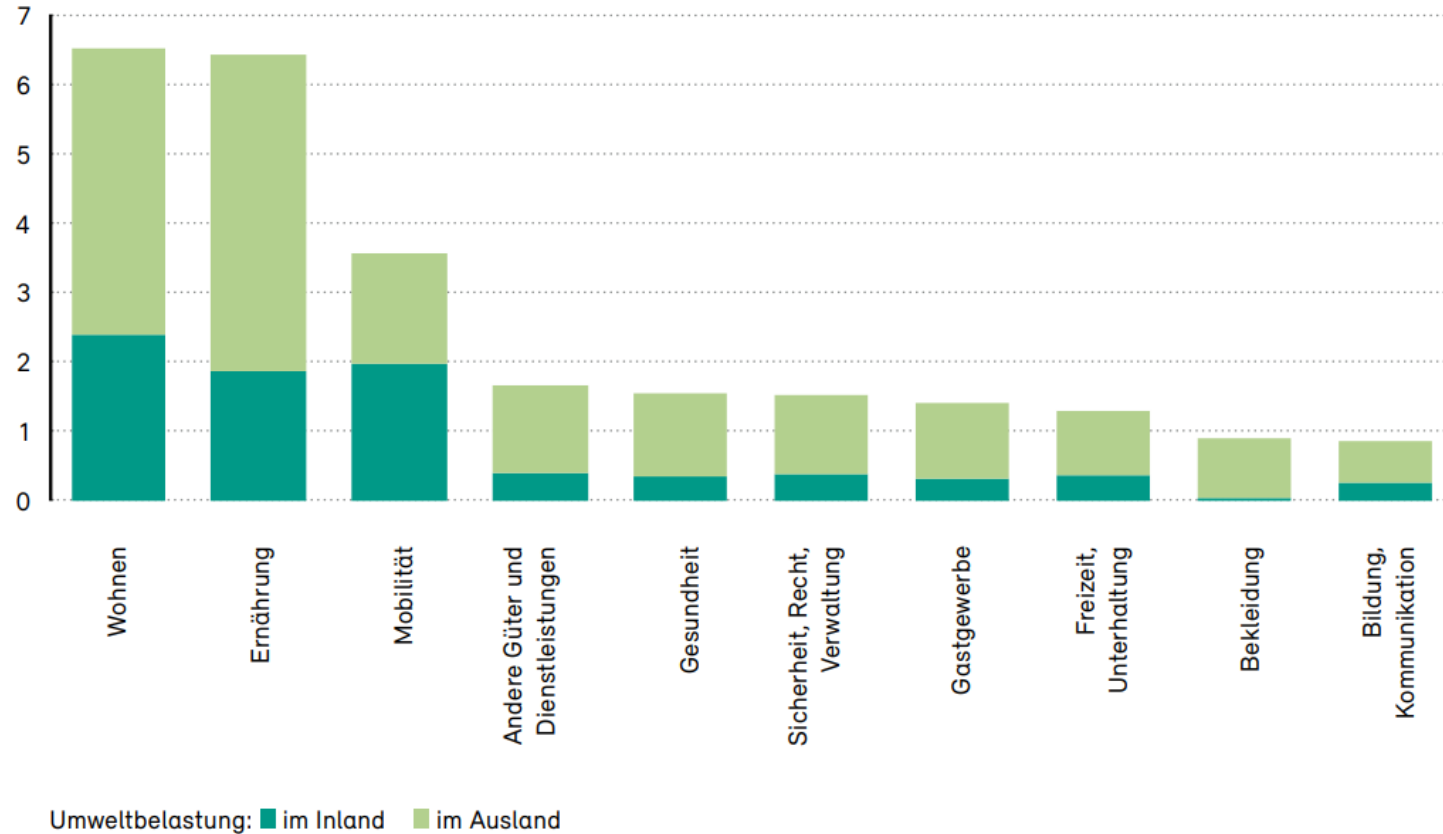
# Lebensraumvielfalt in der Schweiz?

Prozent der **gefährdeten Lebensräume**





# Wichtigste Treiber: Mobilität, Wohnen, Ernährung

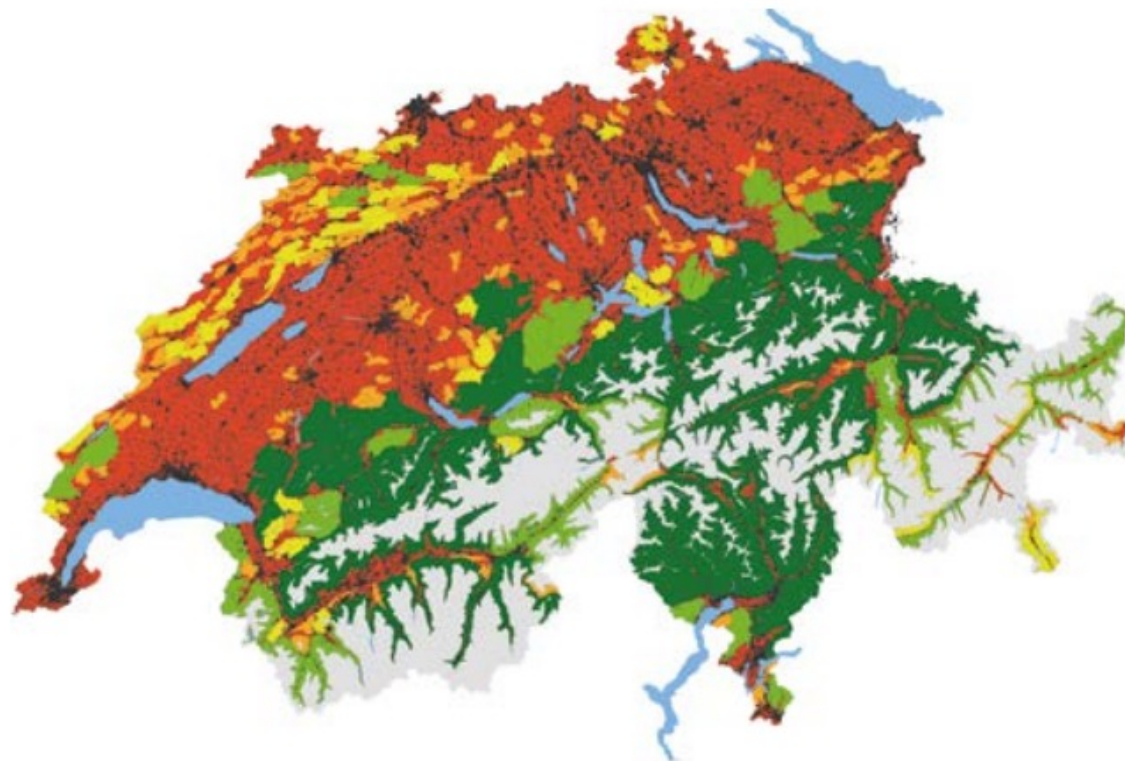


Quelle: EBP/Treeze 2022





# Ursachen: Landschaftszerschneidung



- $\leq 10 \text{ km}^2$
- $\leq 25 \text{ km}^2$
- $\leq 50 \text{ km}^2$
- $\leq 200 \text{ km}^2$
- $> 200 \text{ km}^2$
- $> 2100 \text{ m ü. M.}$
- Siedlungsmaske
- Gewässer

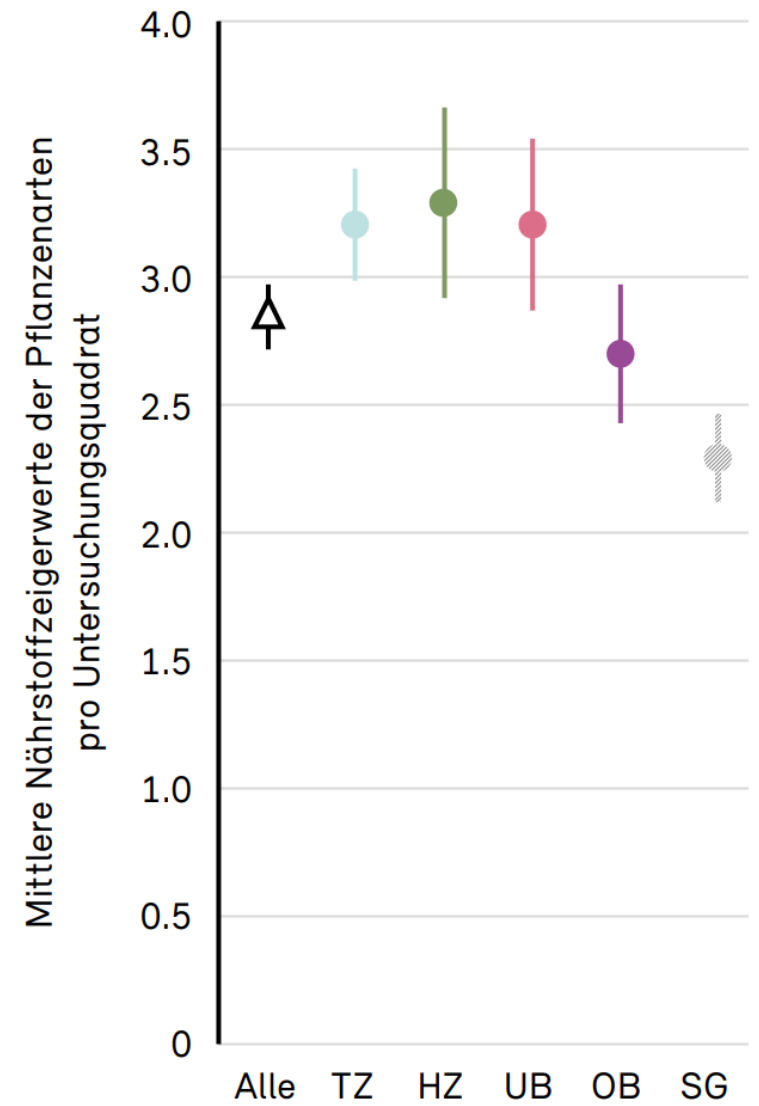
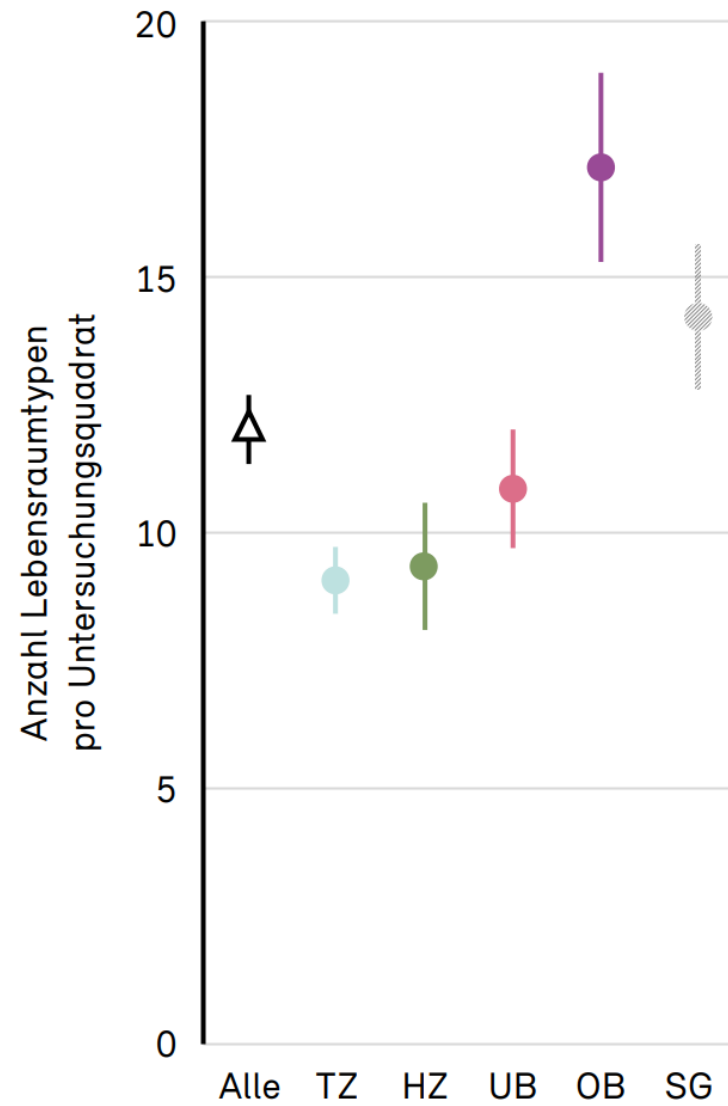
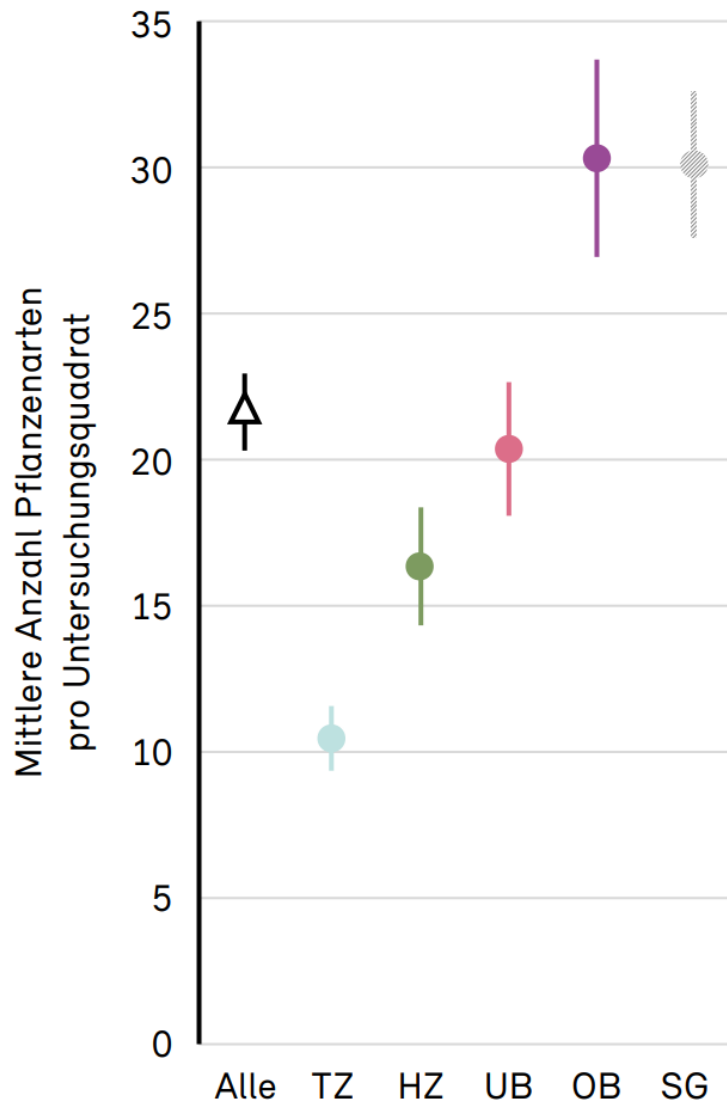
Maschenweite → IND 9a

Unzerschnittene Flächen. Stand 2020

Umweltbericht, BAFU 2022



# Ursachen: Intensität der Landwirtschaft



△ Alle Zonen

○ Talzone (TZ)

● Hügelzone (HZ)

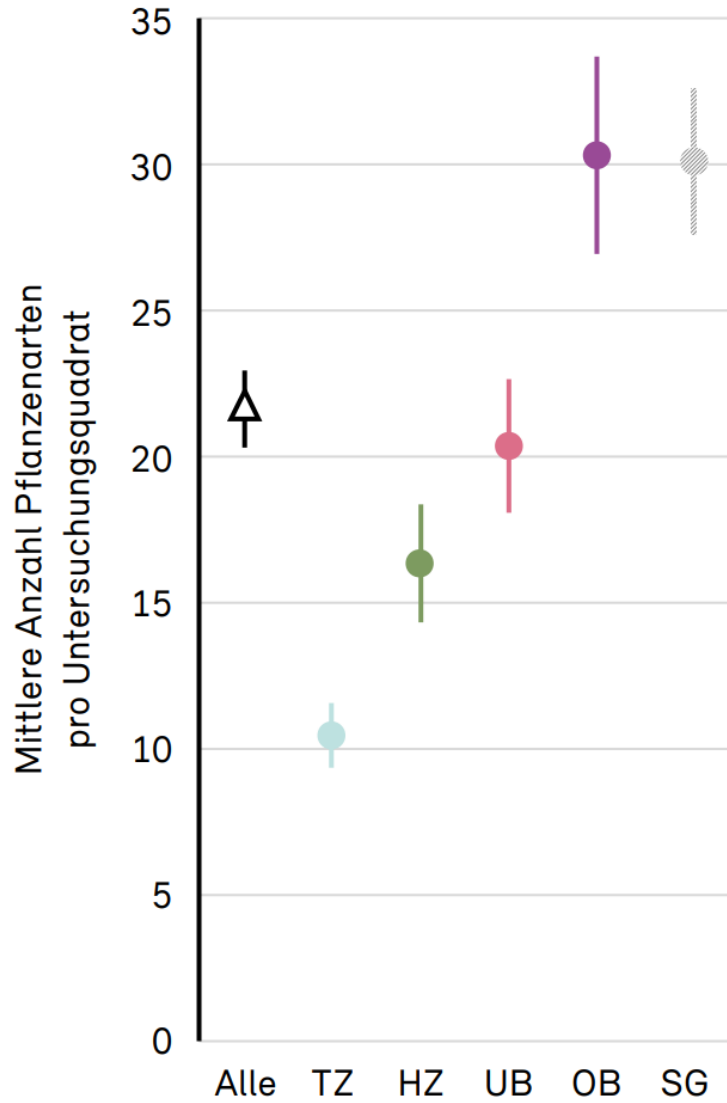
● Untere Bergzone (UB)

● Obere Berzone (OB)

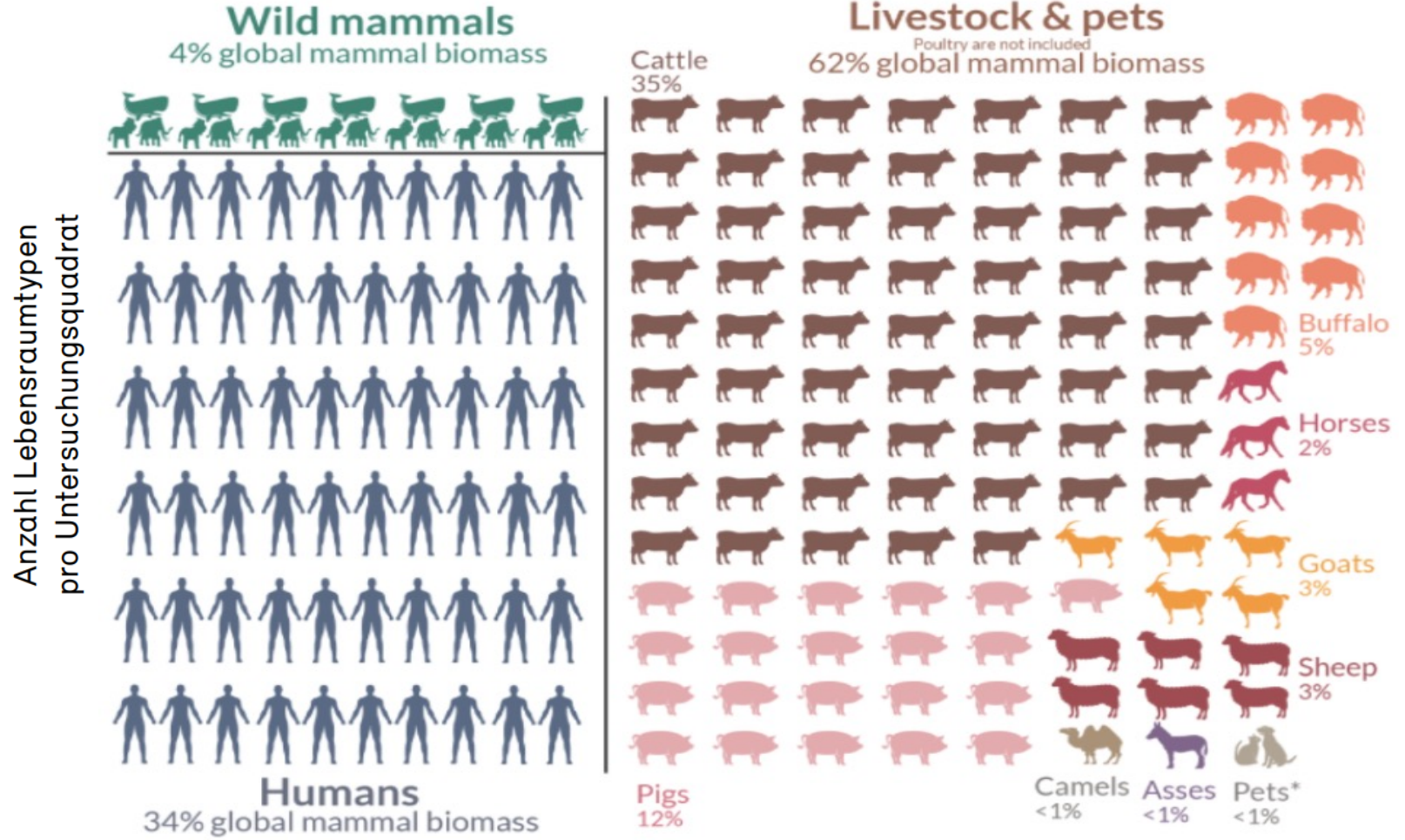
● Sömmerungsgebiet (SG)



# Ursachen: Intensität der Landwirtschaft



Mammal biomass is shown for the year 2015. or or = 1 million tonnes carbon (C)

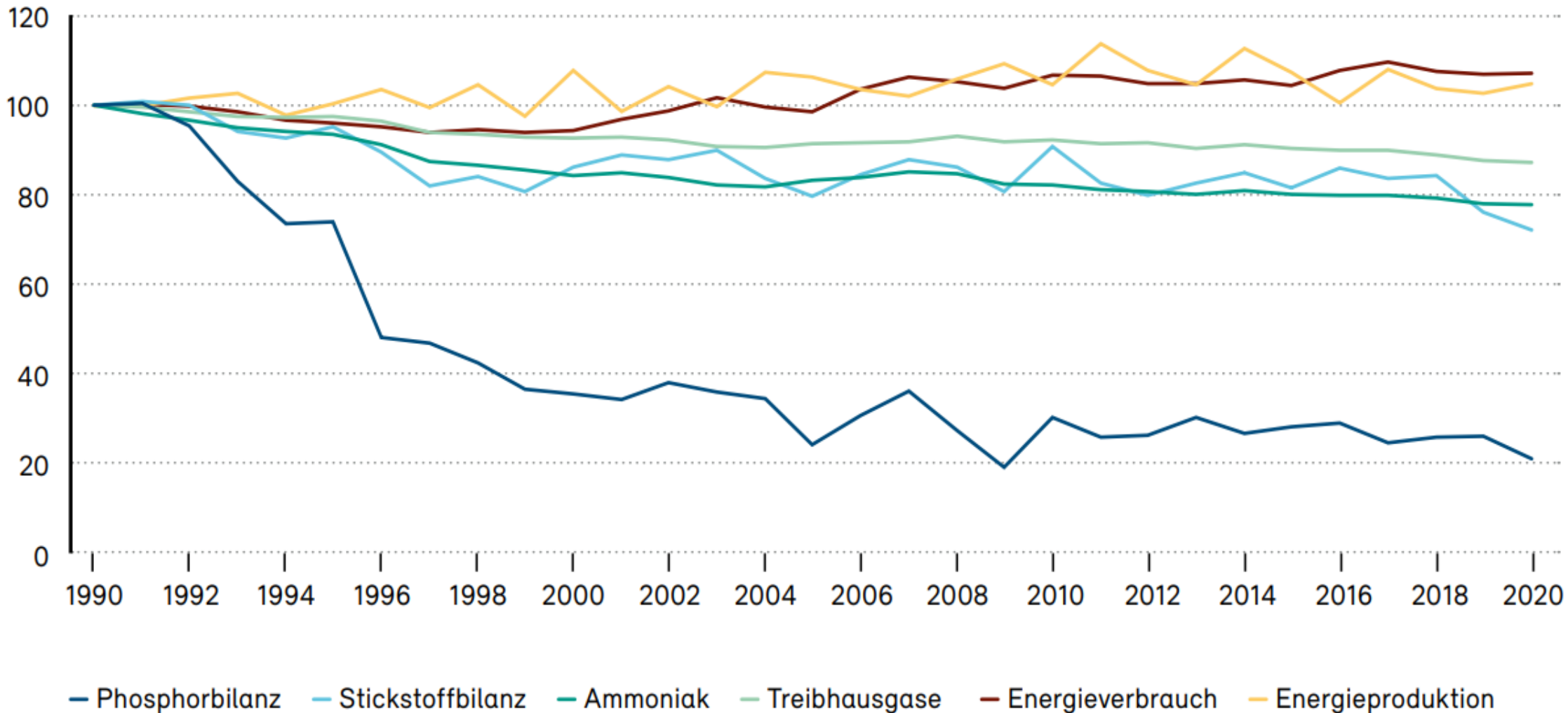


\*Bar-On et al. (2018) provide estimates of livestock only, without estimates of mammalian pets (e.g. cats and dogs). Pets have been added as an additional category based on calculations from estimates of the number of pets globally and average biomass. Data source: Bar-On et al. (2018). The biomass distribution on Earth. Images sourced from the Noun Project. OurWorldinData.org - Research and data to make progress against the world's largest problems. Licensed under CC-BY by the author Hannah Ritchie.

- Alle Zonen
- Hügelzone (HZ)
- Obere Berzone (OB)
- Talzone (TZ)
- Untere Bergzone (UB)
- Sömmerungsgebiet (SG)



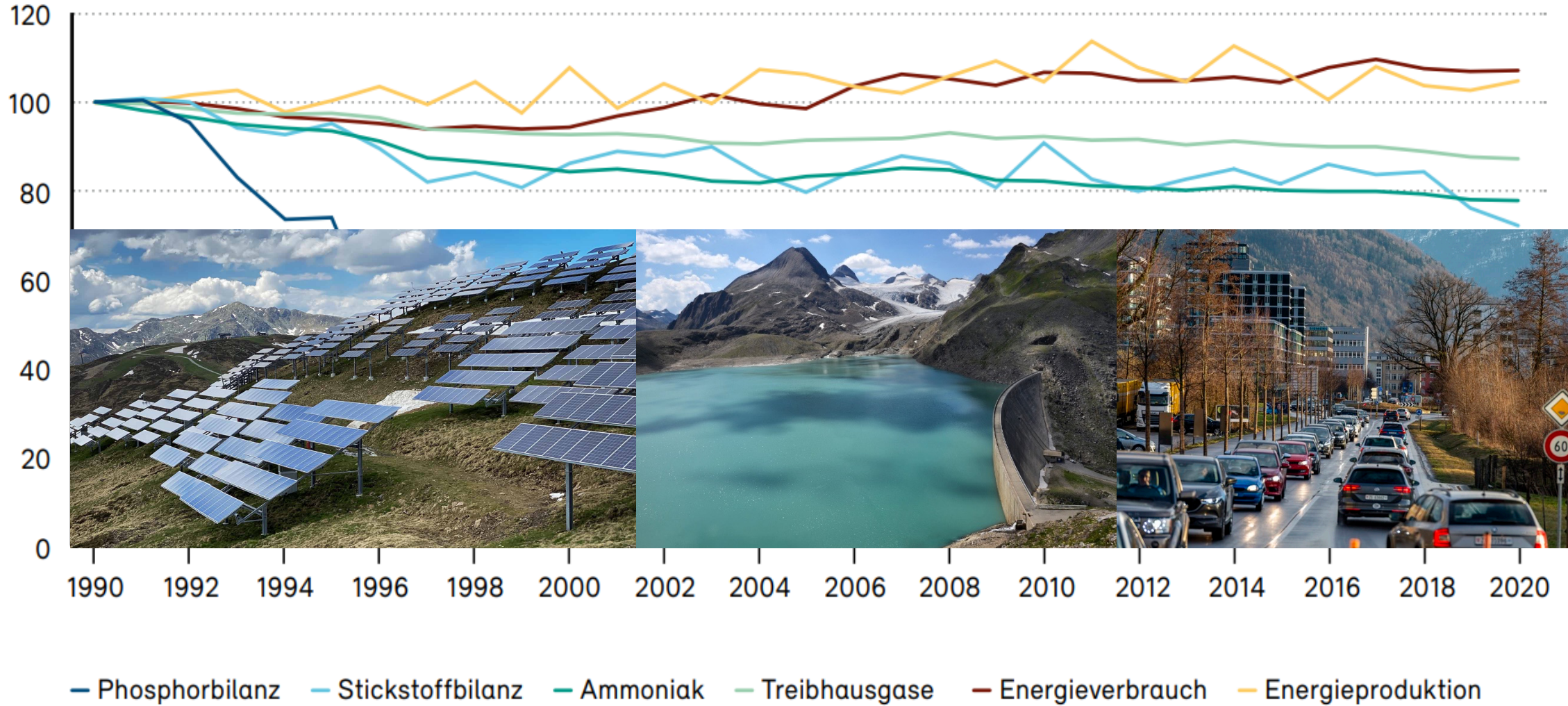
# Ursachen: multiple Belastungen





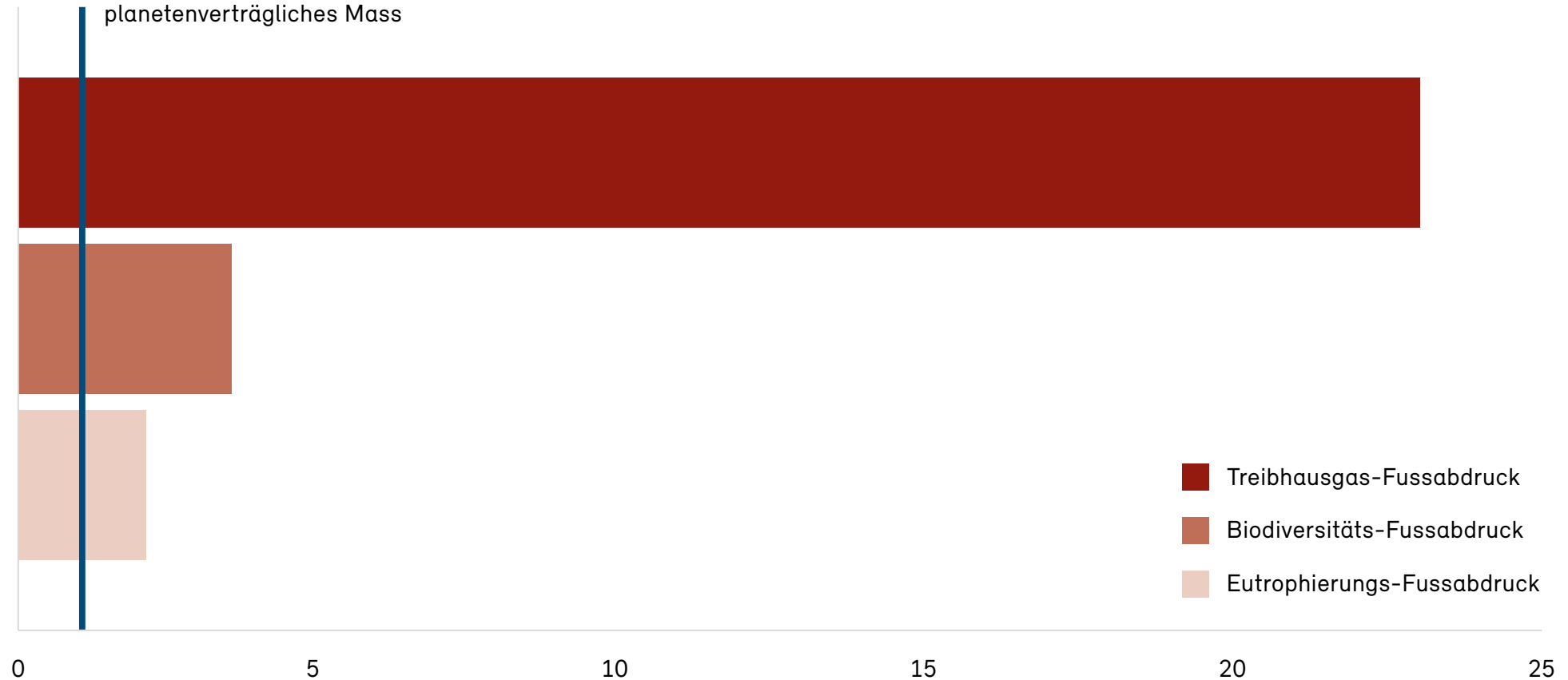


# Ursachen: multiple Belastungen





# Ursachen: Der Konsum in der Schweiz übersteigt das planetenverträgliche Mass deutlich

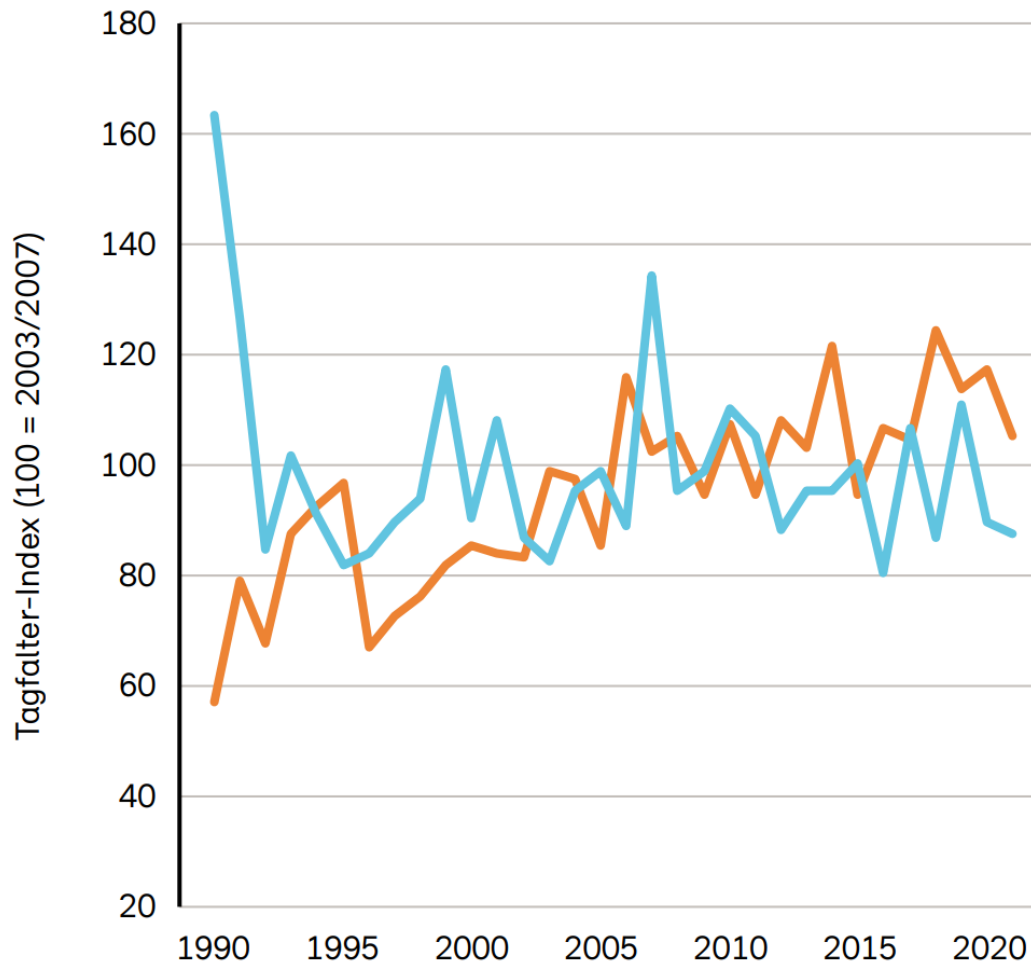


Source: BAFU( 2018), Umwelt-Fussabdrücke der Schweiz: Zeitlicher Verlauf 1996–2015, Umwelt-Zustand 18/11, Bern.

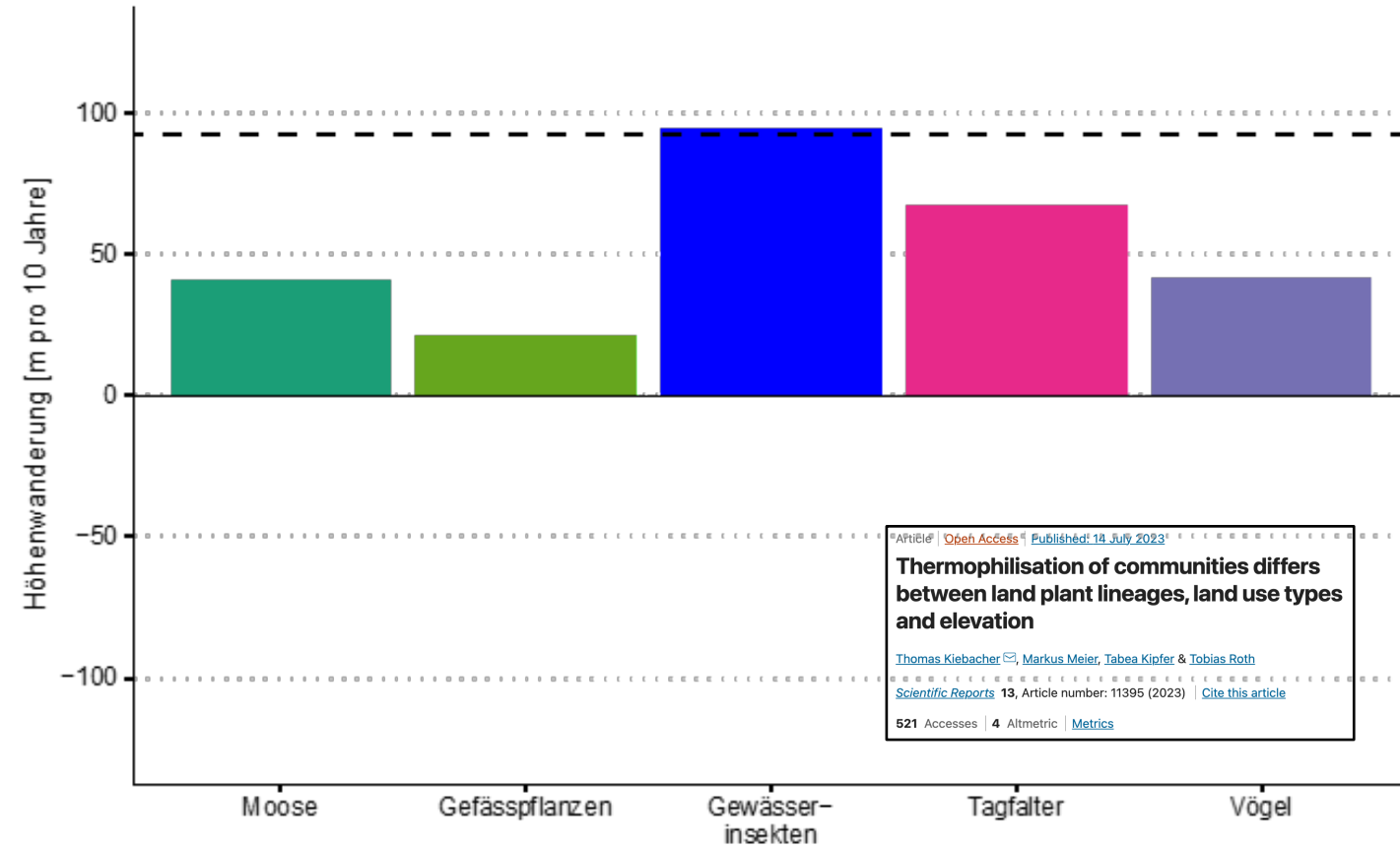


# Klimawandel bringt das Artengefüge durcheinander

Entwicklung der Tagfalterarten differenziert nach **Wärmezeigern** und **Kältezeigern**



Artengemeinschaften wandern in die Höhe, um sich anzupassen



Article | [Open Access](#) | Published: 14 July 2023  
**Thermophilisation of communities differs between land plant lineages, land use types and elevation**  
Thomas Kiebacher Markus Meier, Tabea Kipfer & Tobias Roth  
[Scientific Reports](#) 13, Article number: 11395 (2023) | [Cite this article](#)  
521 Accesses | 4 Altmetric | [Metrics](#)



# Zustandsbericht und Synthese Rote Liste

## Hauptresultate

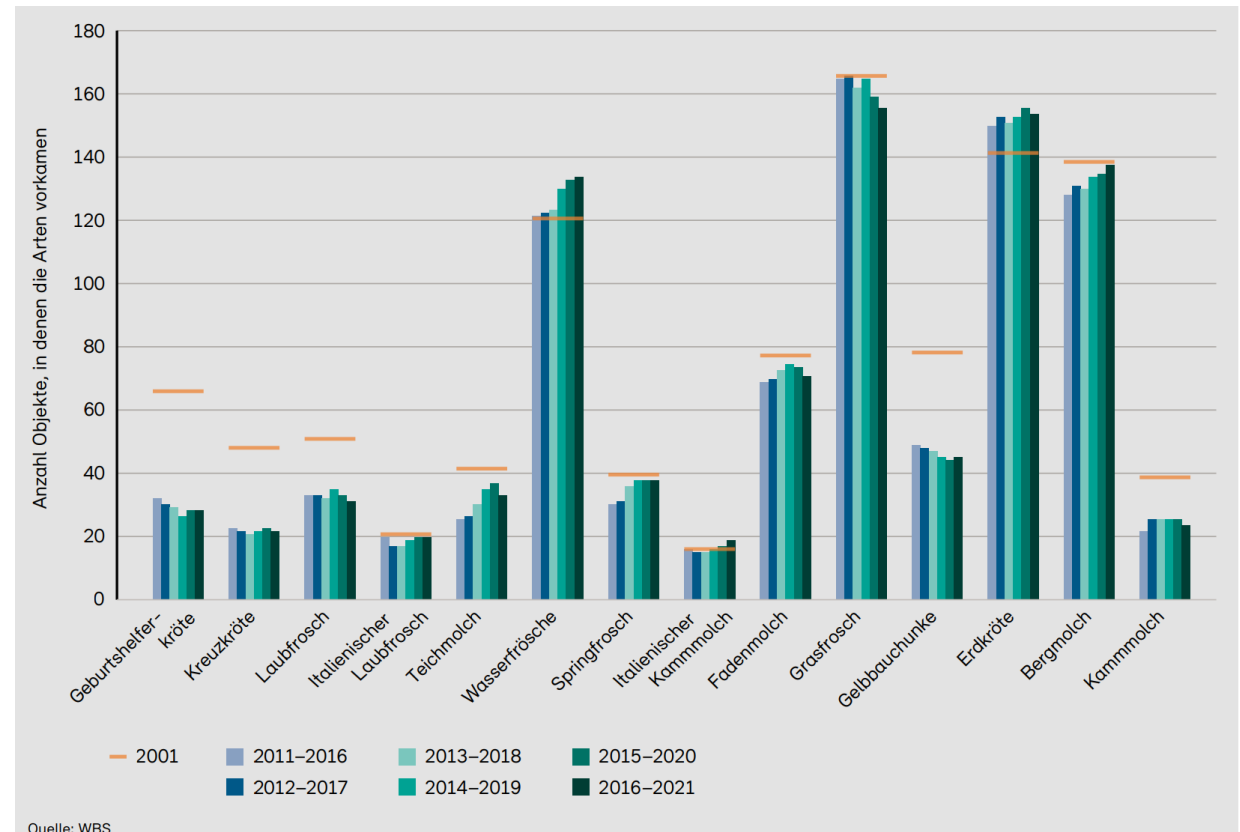
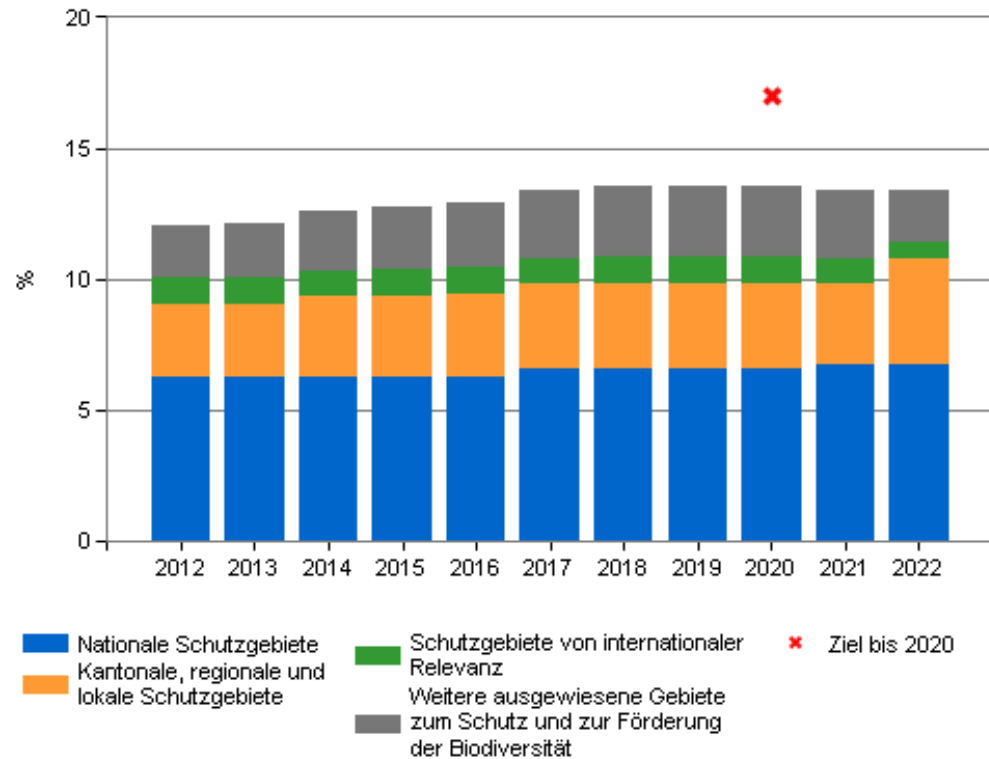
1.	<b>Fläche, Qualität und Vernetzung vieler ökologisch wertvoller Lebensräume</b>	haben seit 1990 stark abgenommen
2.	<b>Besonders beeinträchtigt</b>	sind die Gewässer
3.	<b>Das Mittelland</b>	wird immer monotoner
4.	<b>Moore</b>	eine gemischte Bilanz
5.	<b>Unsere Wälder</b>	sind in den letzten Jahrzehnten naturnaher geworden
6.	<b>Wichtigste Einflussfaktoren</b>	Landnutzung, intensive Nutzung & Klimawandel

---





# Die Herausforderung: Fläche und Qualität

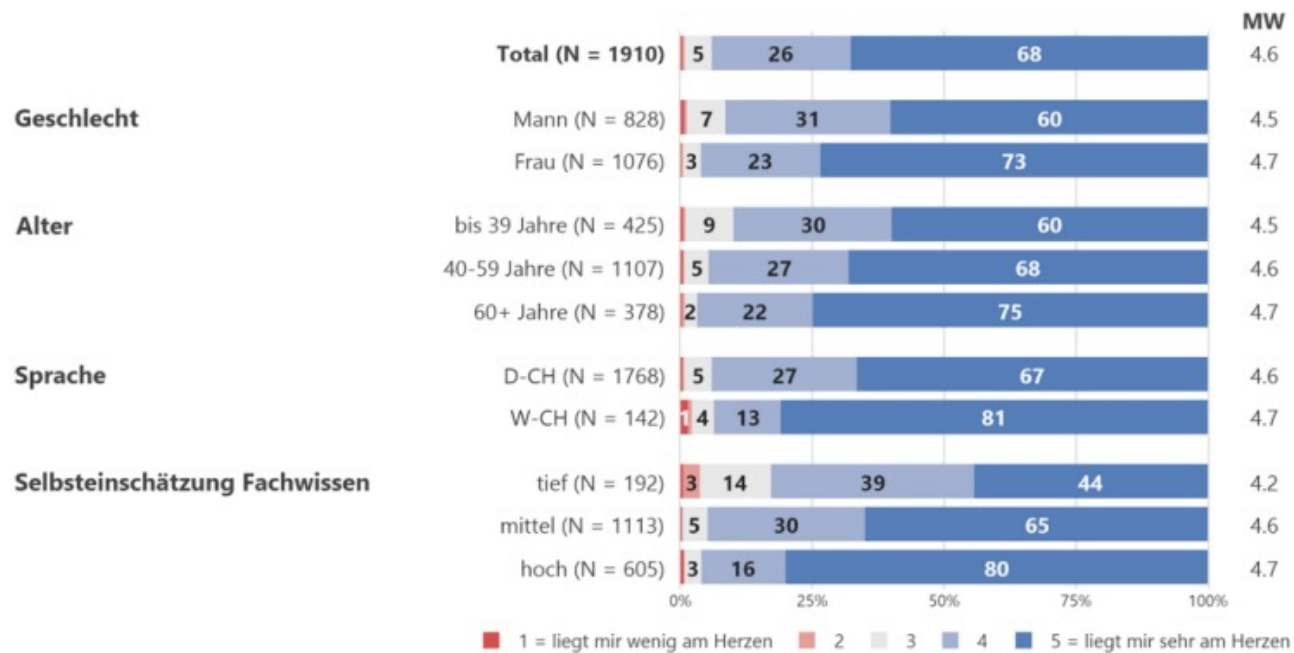


Quelle: WBS

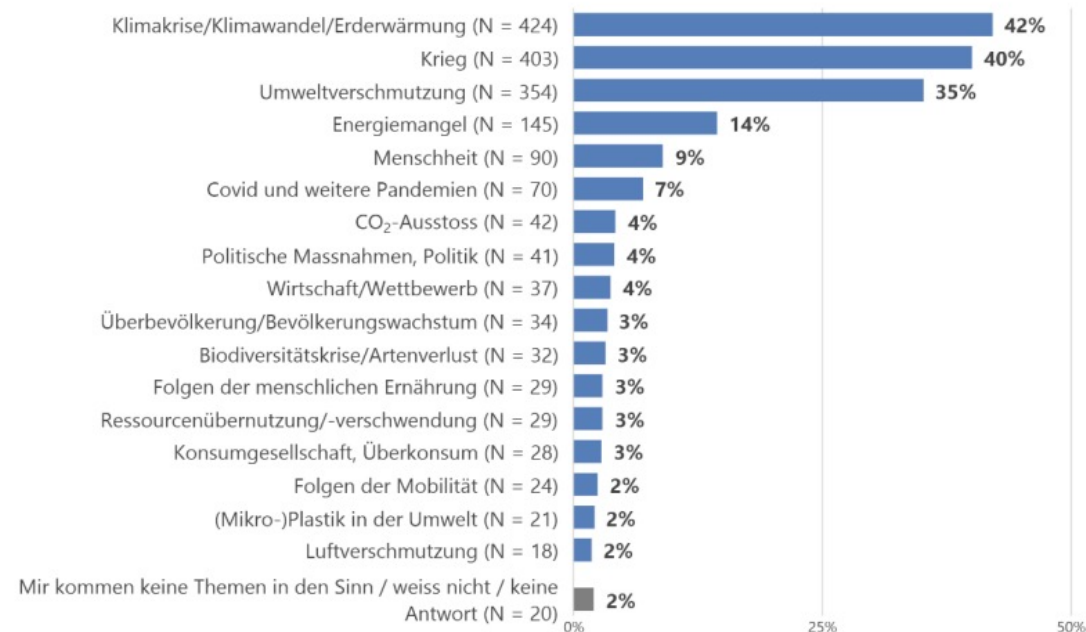
Fläche Schutzgebiete stagniert, bei der Qualität gibt es erhebliche Defizite



# Biodiversität: Priorität ohne Dringlichkeit



**Online-Umfrage:** Frage F1\_3\_d: Wie sehr liegt Ihnen die Biodiversität (gefühl) am Herzen?  
Angaben in Prozent, N = 1910



**Bevölkerungsumfrage:** Frage PU1: Was gefährdet unseren Planeten aus Ihrer Sicht derzeit am stärksten? Welche Themen kommen Ihnen da spontan in den Sinn? Halboffene Frage – nachträglich codiert, Nennungen ab 2% dargestellt, Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich, N = 1007



# Biodiversität: Priorität ohne Dringlichkeit

## Biodiversitätsinitiative

Die Schweiz unternimmt zu wenig für den Erhalt unserer Natur und Landschaft und damit unserer Lebensgrundlagen. Sie darf es nicht weitergehen! Darum haben I  
Umweltorganisationen die Biodiversitätsinitiative lancie

Biodiversitätsinitiative: Bundesrat will mit einem indirekten Gegenvorschlag den Artenschutz stärken

Dienstag, 13. Juni 2023 11h31

SDA-MELDUNG Bern

**STÄNDERAT LEHNT GEGENVORSCHLAG ZU  
BIODIVERSITÄTSINITIATIVE AB**

---



# Was sind die grössten Herausforderungen?

- **Wir wissen nicht alles:** 30.000 unbekannte Arten, genetische Vielfalt, Insekten Ökosystemdienstleistungen...
- **Bewusstseinsbildung:** Es muss noch mehr getan werden, um das Bewusstsein für die Bedeutung der Biodiversität zu schärfen.
- **Kompetenzen und Ausbildung:** Mangel an praxisnahen und lösungsorientierten Experten
- **Qualität und Vernetzung der Lebensräume:** Die Qualität der Förderflächen muss erhöht und besser vernetzt werden.
- **Qualität Wiederherstellen:** Schutz oder Extensivierung allein reichen oft nicht aus, um die Qualität zu regenerieren.
- **Förderung ausserhalb von Schutzgebieten:** Förderung ausserhalb von geschützten oder extensiv genutzten Gebieten ausweiten.
- **Klimawandel:** Wechselwirkung zwischen den Auswirkungen des Klimawandels und Fördermassnahmen.

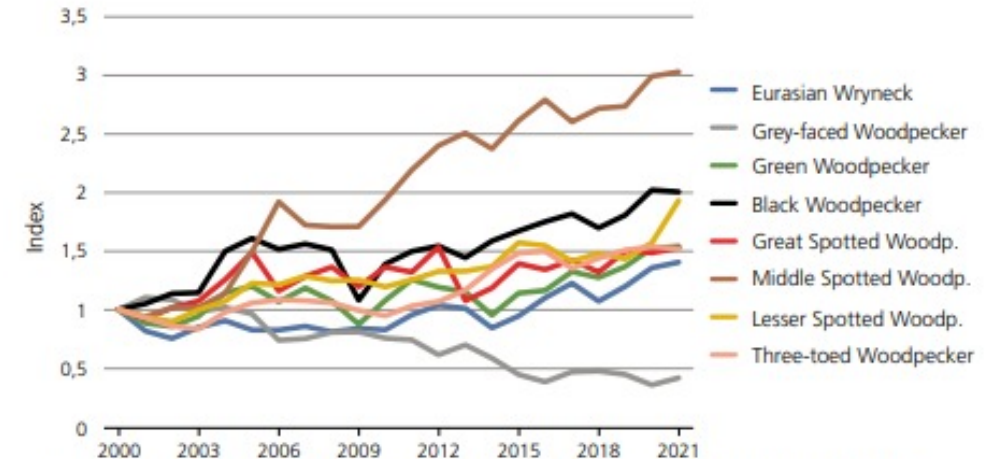
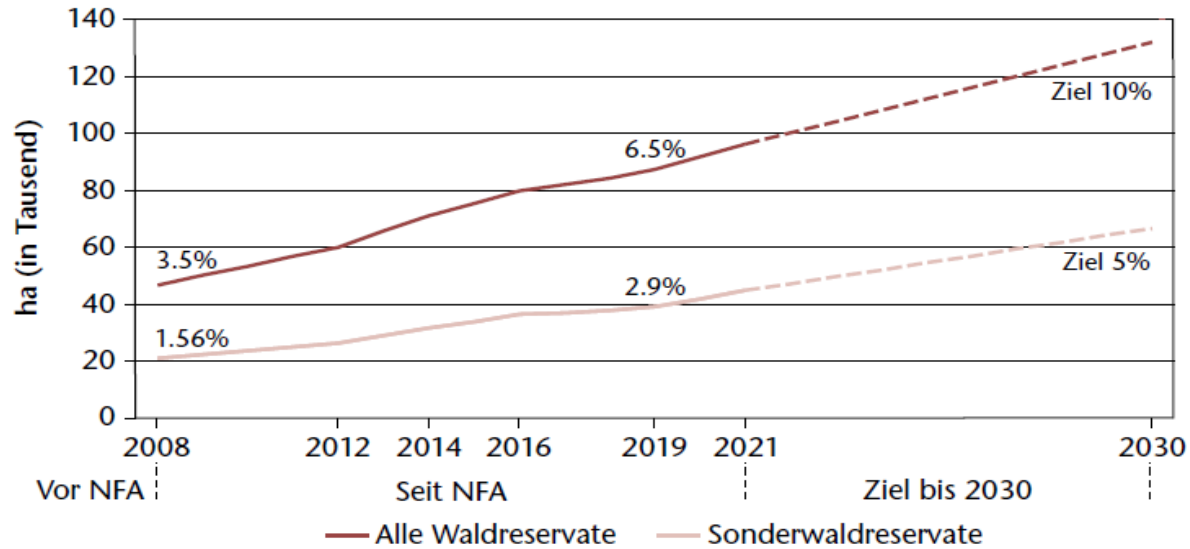




.... an uphill battle



# Die Chancen: erfolge nicht vergessen



All woodpecker species apart from the Grey-faced Woodpecker have increased since 2000. The Grey-faced Woodpecker is the focus of a current research project at the Swiss Ornithological Institute. Data for the White-backed Woodpecker are insufficient to calculate a trend.

- **Entwicklung der Waldreservate**
- **7.3%** (Waldfläche als Waldreservate, Stand 2022)
- Davon **57%** als Naturwaldreservate und **43%** als Sonderwaldreservate

- **Vögel: Positive Entwicklung für Waldarten und prioritäre Arten**



# Die Chancen: Spielraum nutzen

23.3676

POSTULAT

Die Biodiversität auf den bestehenden rechtlichen Grundlagen verbindlich stärken und erhöhen

20.3010

MOTION

## Das Insektensterben bekämpfen

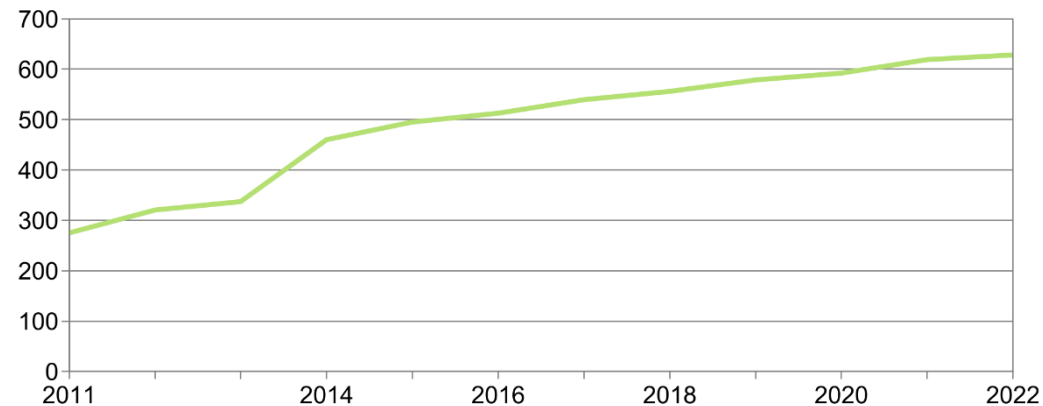
Eingereicht von:

KOMMISSION FÜR UMWELT, RAUMPLANUNG UND ENERGIE NR

### Biodiversitätsausgaben

Direkte Bundesausgaben für Biodiversität

Millionen Franken

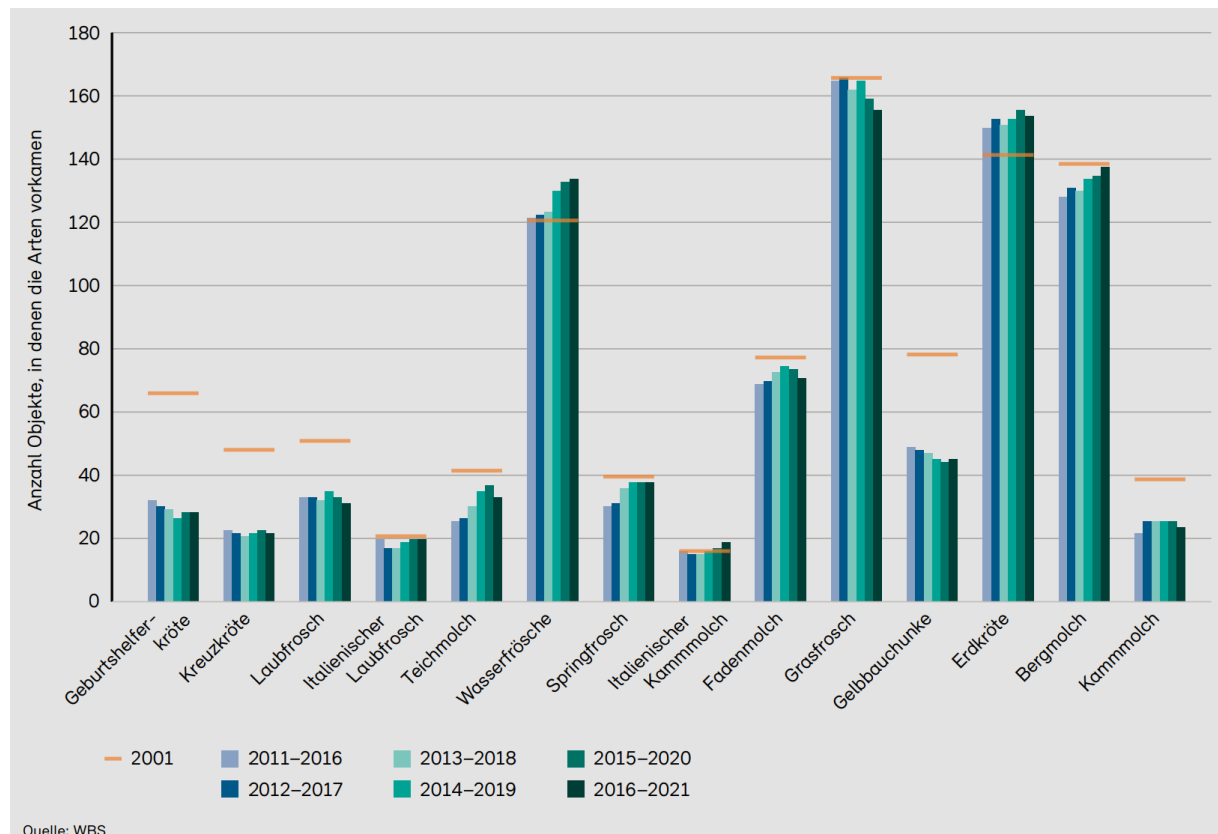
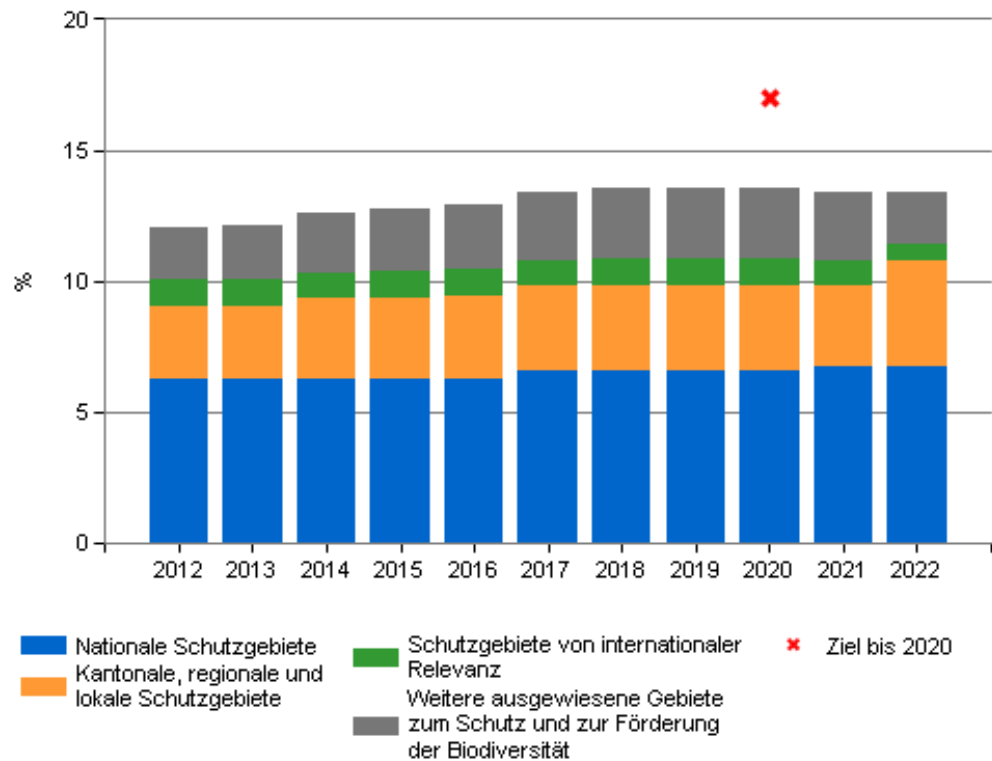


Quelle: BAFU

© BFS 2023



# Die Chancen: etwas Selbstkritik

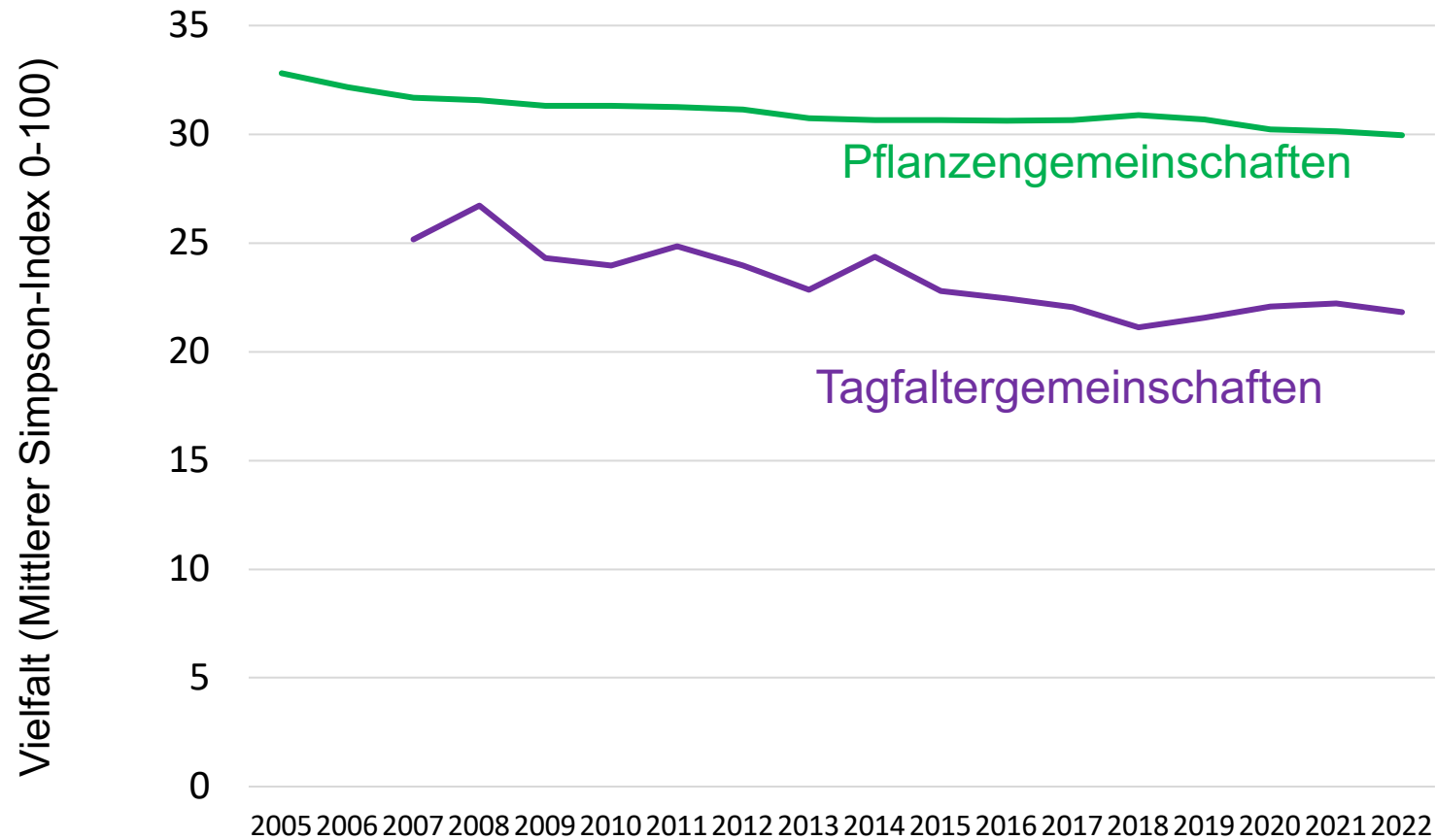


Quelle: WBS

Wo kommen wir weiter? Wo nicht? Was fehlt?



# Die Chancen: etwas Selbstkritik



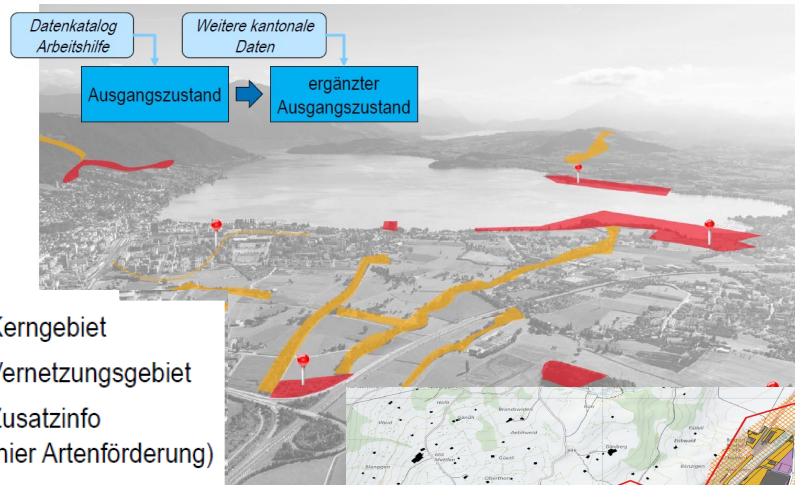
Machen wir das richtige? z.B Biotische Homogenisierung

---



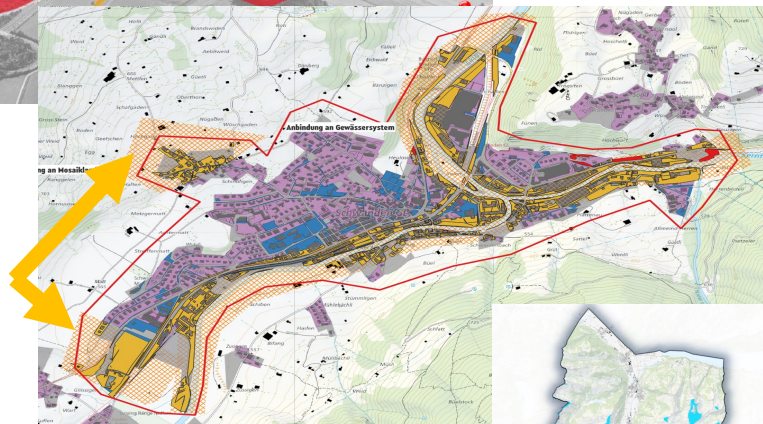


# Die Chancen: ökologische Infrastruktur

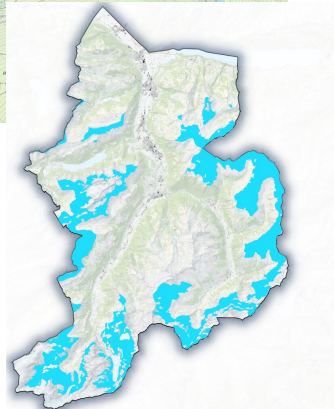


- Kerngebiet
- Vernetzungsgebiet
- Zusatzinfo (hier Artenförderung)

**Biespiel Agrarpolitik: neue regionale Projekte (Zusammenführung VP/LQ). Dabei soll die kantonale Öl-Planung als Grundlage für die Ausarbeitung der Projekte dienen.**



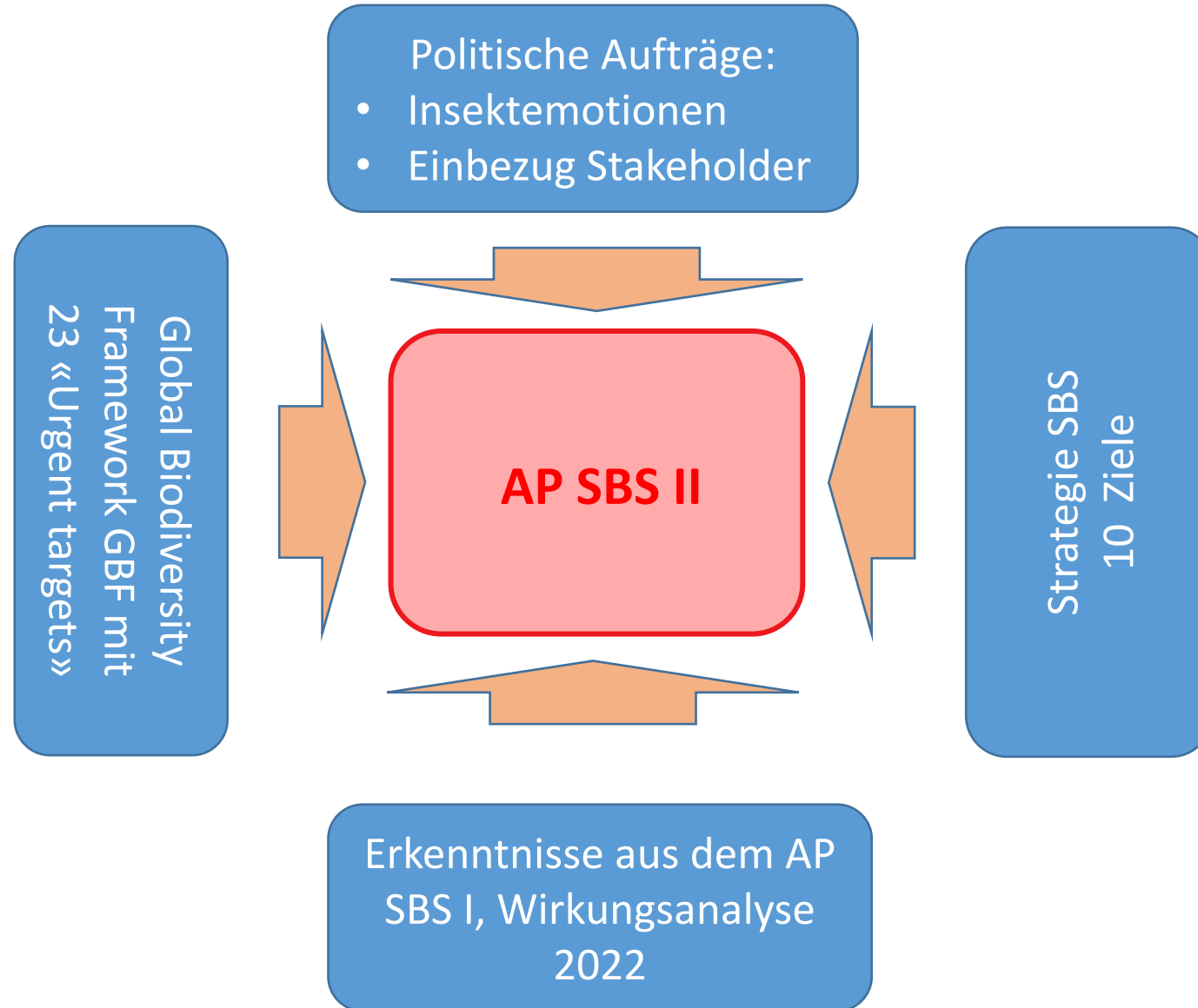
**Beispiel Siedlung: Schnittstellen zu Schwerpunkträumen der kantonale Öl-Planung**



**Schützwürdige Flächen in alpinen Räume**

Biodiversität in der Raumplanung stärken (LKS)








# Erarbeitung AP SBS II





# Die Chancen: GBF und Strategie SBS + Aktionsplan

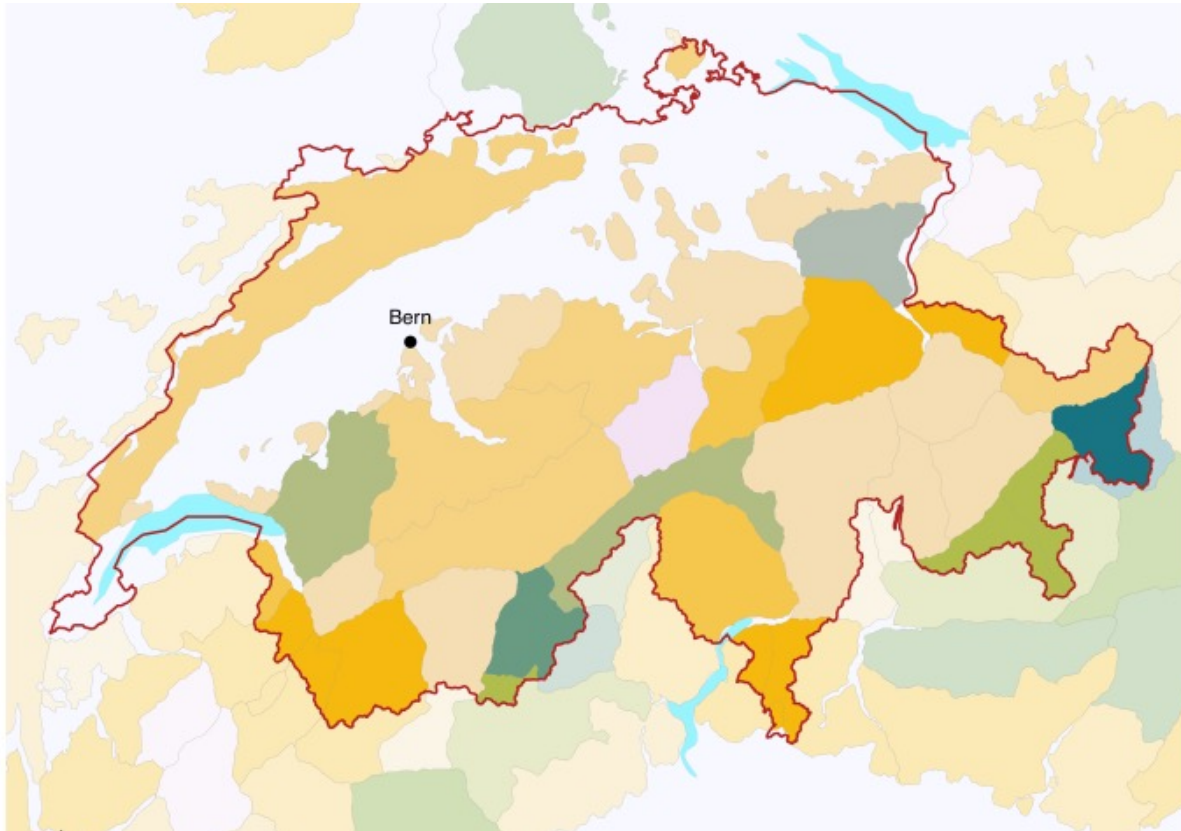
## Nature based solutions

<i>Ecosystem Nature-based services Solutions</i>	 Climate change mitigation and adaptation	 Disaster risk reduction	 Economic and social development	 Human health	 Food security	 Water security	 Environmental degradation and biodiversity loss
Flussrenaturierungen	✓	✓	(✓)	✓		✓	✓
Entsiegelung / Begrünung in Siedlungsgebieten	✓		(✓)	✓			✓
Wiedervernässung von Mooren	✓	✓	(✓)			✓	✓
Erhöhung des Humusgehalts in Böden	✓		(✓)		✓	✓	✓
Biodiversitätsfördermassnahmen im Wald	✓	✓	(✓)	✓		✓	✓



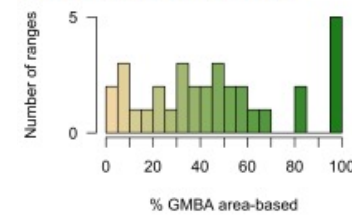
# Die Chancen: GBF und Strategie SBS + Aktionsplan

## Alpenraum im Wandel

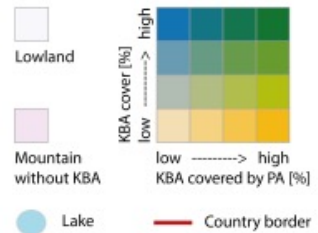


**Mountain range level disaggregation of the GMBA area-based indicator for Switzerland (2020)**  
 Percentage of KBA cover versus percentage of KBA covered by PA

**Subnational indicator values**



From the 34 mountain ranges in Switzerland, one is without KBA (pinkish coloring in the country map). From the other 33 (left side figure), five have an indicator value of at least 95% but none are fully protected.







# Die Chancen: GBF und Strategie SBS + Aktionsplan

## Biodiversität in der Siedlung



«SCHWAMMSTÄDTE – FÜR UND MIT BIODIVERSITÄT GESTALTEN»

«LANDSCHAFTSBERATUNG ÜBERWINDET SEKTORDENKEN»

DAS BIODIVERSE GEBÄUDE

MIT DEM LANDSCHAFTSKONZEPT ZU MEHR BIODIVERSITÄT IM RAUM

DIE RAUMNUTZUNG BIODIVERSITÄTSFREUNDLICH DENKEN

Vielfältige blau-grüne Infrastruktur im städtischen Umfeld. Eine Planung unter Einbezug der Biodiversität ermöglicht es, die technische Leistungs- und Widerstandsfähigkeit der Infrastruktur zu verbessern. Fotos: Kilian Perrelet





# Fazit: weitermachen, aber nicht alleine

